

Nachrichten Gesundheit

UN: Kampf gegen Genitalverstümmelung

Zu einem stärkeren Kampf gegen die Genitalverstümmelung bei Mädchen haben Experten des UN-Bevölkerungsprogramms UNFPA die internationale Gemeinschaft aufgefordert. Bei einer Konferenz im äthiopischen Addis Ababa warnte die UNFPA vor "beunruhigenden Trends". Zwar seien weltweit Fortschritte erzielt worden. Doch ließen immer mehr Eltern ihre Töchter bei Medizinern beschneiden, um Komplikationen zu verhindern.

Ziel sei aber eine "Null-Toleranz" für jegliche Form dieser Verstümmelung. Jährlich werden nach den Angaben zwei bis drei Millionen Mädchen Opfer.